

Stand: 12.02.2025 20:32:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3071

"Düngeverordnung: Genauere Abgrenzung der roten Gebiete"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3071 vom 16.07.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 18.07.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4477 des LA vom 09.10.2019
4. Beschluss des Plenums 18/4713 vom 12.11.2019
5. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 12.11.2019



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Düngeverordnung: Genauere Abgrenzung der roten Gebiete

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, aufgrund der Verschärfungen der besonderen Anforderungen an die Düngung in nitratempfindlichen Gebieten, die Gebiete mit tatsächlichem Handlungsbedarf anhand der sog. Binnendifferenzierung neu festzulegen. Die Kriterien für die Binnendifferenzierung sind unter zusätzlicher Berücksichtigung von Daten zur landwirtschaftlichen Düngung einvernehmlich zwischen dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten festzulegen.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert dem Landtag zu berichten,

1. auf welcher Grundlage die Einteilung der roten Gebiete erfolgte;
2. in welchem Abstand die Messstellen liegen und ob auf der Basis dieser Messstellen alle Grundwasserkörper erfasst sind;
3. ob und inwieweit gravierende Abweichungen von den vorliegenden Messergebnissen der kommunalen Wasserversorger bestehen;
4. auf welcher Basis die Nitratwerte ermittelt werden, wenn kein flächendeckendes Messstellennetz vorhanden ist, und ob diese Ermittlungen eine rechtssichere Grundlage bieten;
5. welche Auswirkungen die Einteilung der roten Gebiete auf die dort praktizierte Landwirtschaft hat;
6. in welcher Form Stickstoffemissionen flächendeckend in Bayern gemessen werden und wie diese Emissionsdaten aktuell und hinreichend räumlich aufgelöst der Landwirtschaft bereitgestellt bzw. zugeordnet werden.

Begründung:

Seit 2017 gilt die neue Düngeverordnung, die darauf ausgelegt ist, den Stoffeintrag auf landwirtschaftlichen Flächen zu reduzieren. Erfolge der Düngeverordnung sind nach nicht einmal zwei Jahren Laufzeit nicht möglich zu evaluieren. Hierfür bedarf es einer längeren Laufzeit, mindestens jedoch bis zur Auswertung des 2020 zu erstellenden Nitratberichts.

Die Schaffung der roten Gebiete hat massive Auswirkung auf die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und bedeutet eine zusätzliche Belastung für die bayerischen Landwirte. Für einen solchen Einschnitt bedarf es einer fundierten Grundlage und einer Rechtssicherheit für die Landwirte. In Bayern wurden aufgrund der bisherigen Abgrenzung etwa 20 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche als sog. „rote Gebiete“ ausgewiesen.

Bei einer so deutlichen Verschärfung der Anforderungen ist eine differenzierte Abgrenzung der Gebiete erforderlich, die neben den im Grundwasser angekommenen Nitrat-Belastungen (Immission) auch die potenziellen Nährstoffeinträge auf Grund der aktuell praktizierten Landwirtschaft (Emission) berücksichtigt.

Präsidentin Ilse Aigner: Vielen Dank. – Mir liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Damit ist die Aussprache geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf der Drucksache 18/3066 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, SPD und AfD sowie der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos). – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Die Fraktion der FDP. Dieser Dringlichkeitsantrag ist angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/3067 mit 18/3069 sowie 18/3071 und 18/3094 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 32** auf:

Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u. a. und Fraktion (AfD)
Umfassende Studie zur Gesundheitsversorgung in Bayern
(Drs. 18/2386)

Die Fraktionen sind übereingekommen, auf eine Aussprache zu verzichten. Wir kommen deshalb gleich zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Gesundheit und Pflege empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Wer ist dagegen? – Das sind die Fraktionen CSU, GRÜNE, FREIE WÄHLER, SPD und FDP sowie der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Herr Swoboda (fraktionslos). Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 33** auf:

Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u. a. und Fraktion (AfD)
Bayerns Bürger bei bestem Befinden - Woche der Prävention und Aktivität (Drs. 18/2388)

Auch hierzu erfolgt im Einvernehmen der Fraktionen keine Aussprache. Wir können damit gleich abstimmen. Der federführende Ausschuss für Gesundheit und Pflege empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen CSU, FREIE WÄHLER, GRÜNE, SPD und FDP sowie Kollege Plenk (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Kollege Swoboda (fraktionslos). Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

Ich gebe das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zu dem nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ebner-Steiner, Maier, Löw und Fraktion (AfD) betreffend "Bedrohung durch jede Form des Extremismus ernst nehmen – Feindeslisten aller politisch und religiös extremistischen Gruppen aufklären", Drucksache 18/3093, bekannt. Mit Ja haben 20 gestimmt, mit Nein haben 161 gestimmt. Stimmenthaltungen: drei. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 18/3071

Düngeverordnung: Genauere Abgrenzung der roten Gebiete

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Nikolaus Kraus**
Mitberichterstatterin: **Gisela Sengl**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 11. Sitzung am 9. Oktober 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/3071, 18/4477

Düngeverordnung: Genauere Abgrenzung der roten Gebiete

Die Staatsregierung wird aufgefordert, aufgrund der Verschärfungen der besonderen Anforderungen an die Düngung in nitratempfindlichen Gebieten, die Gebiete mit tatsächlichem Handlungsbedarf anhand der sog. Binnendifferenzierung neu festzulegen. Die Kriterien für die Binnendifferenzierung sind unter zusätzlicher Berücksichtigung von Daten zur landwirtschaftlichen Düngung einvernehmlich zwischen dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten festzulegen.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert dem Landtag zu berichten,

1. auf welcher Grundlage die Einteilung der roten Gebiete erfolgte;
2. in welchem Abstand die Messstellen liegen und ob auf der Basis dieser Messstellen alle Grundwasserkörper erfasst sind;
3. ob und inwieweit gravierende Abweichungen von den vorliegenden Messergebnissen der kommunalen Wasserversorger bestehen;
4. auf welcher Basis die Nitratwerte ermittelt werden, wenn kein flächendeckendes Messstellennetz vorhanden ist, und ob diese Ermittlungen eine rechtssichere Grundlage bieten;
5. welche Auswirkungen die Einteilung der roten Gebiete auf die dort praktizierte Landwirtschaft hat;
6. in welcher Form Stickstoffemissionen flächendeckend in Bayern gemessen werden und wie diese Emissionsdaten aktuell und hinreichend räumlich aufgelöst der Landwirtschaft bereitgestellt bzw. zugeordnet werden.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Meine Damen und Herren, ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die **Nummer 2** der **Anlage zur Tagesordnung**. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller und anderer (SPD), betreffend "Mobilität auch im Alter sicherstellen – Innovative, lokale und niedrighschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern" auf Drucksache 18/2719, der auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Verbesserung der Förderung von ehrenamtlich getragenen Selbsthilfegruppen in Bayern
 Drs. 18/2611, 18/4549 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller u.a. SPD
 Mobilität auch im Alter sicherstellen - Innovative, lokale und niedrigschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern
 Drs. 18/2719, 18/4550 (A) [X]

der Antrag wird gesondert beraten

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen
Drs. 18/3022, 18/4514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einführung der zweiten Leichenschau
Drs. 18/3024, 18/4542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Verflechtungen der Identitären Bewegung mit Parteien im Freistaat
Drs. 18/3069, 18/4515 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Massenentlassungen im Haus der Kunst verhindern
Drs. 18/3607, 18/4560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Martin Huber, Klaus Steiner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beziehungen Bayerns zu Marokko
Drs. 18/3609, 18/4429 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen I:
Öffentlichen Grund bewahren und perspektivisch vermehren
Drs. 18/3619, 18/4554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen II -
Grundstücksvergabe nach dem besten Konzept
Drs. 18/3620, 18/4555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen III -
Einrichtung eines Bodenfonds
Drs. 18/3621, 18/4556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen IV -
Einrichtung einer Agentur für Flächenmanagement in Stadt und Land
Drs. 18/3622, 18/4584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen V -
Interkommunale Planungen erleichtern
Drs. 18/3623, 18/4543 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VI -
Paradigmenwechsel bei der Beurteilung von Kommunalfinzen
Drs. 18/3624, 18/4544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VII -
Stärkung kommunaler Wohnbaugesellschaften
Drs. 18/3625, 18/4545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VIII -
Deutschland braucht wieder ein modernes
Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
Drs. 18/3626, 18/4557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen IX -
Durchsetzung von Gemeinwohlzielen im Innenbereich
Drs. 18/3627, 18/4585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen X -
Ausweitung der Erhaltungssatzung
Drs. 18/3628, 18/4586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Düngeverordnung - Bericht zu nicht-landwirtschaftlichen Nitratquellen
Drs. 18/3697, 18/4479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Harald Güller, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Keine Massenentlassungen am Haus der Kunst
Drs. 18/3725, 18/4559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU
Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen
Drs. 18/3933, 18/4519 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

